

17.09.2026

Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss
- Vorsitzende -

Beschlussvorlage

des Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss
Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.09.2026

TOP E) 1

Prüfung eines Wasserspielplatzes im Rushmoorpark
Beschluss SBKA 08.09.2026

Der Stadtverordnetenversammlung wird vorgeschlagen, den nachstehenden Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen im Rushmoorpark oder an anderen geeigneten öffentlichen Plätzen in der Innenstadt und unter Einbeziehung des ISEK-Prozesses, ein Wasserspielplatz errichtet werden kann.

Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte geprüft werden:

1. Standort innerhalb des Rushmoorparks unter Berücksichtigung des vorhandenen Baumbestandes und des Naturschutzes bzw. an anderen geeigneten öffentlichen Plätzen in der Innenstadt inkl. des Berlebachplatzes auch unter Berücksichtigung der Aufenthaltsqualität sowie bestehender Nutzung.
2. Ausführungsvarianten (z. B. Wassermatschbereich, Fontänenfeld, Wasserspielanlage mit Umlaufsystem) einschließlich einer Bewertung hinsichtlich Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und Familienfreundlichkeit.
3. Betriebs-, Wartungs- und Folgekosten einschließlich Personalaufwand.
4. Möglichkeiten einer ressourcenschonenden Wasserbewirtschaftung, insbesondere durch geschlossene Wasserkreisläufe, Wasseraufbereitung sowie energieeffiziente Technik.
5. Fördermöglichkeiten durch Landes-, Bundes- oder EU-Programme sowie Möglichkeiten einer Beteiligung von Stiftungen oder Sponsoren.
6. Zeitrahmen für Planung, Genehmigung und Umsetzung.
7. Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung, insbesondere unter Einbeziehung von Kindern, Jugendlichen, Familien sowie Anwohnerinnen und Anwohnern.

8. Auswirkungen auf Klimaresilienz, Aufenthaltsqualität und die Attraktivität des Rushmoorparks.
9. Möglichkeiten einer barrierefreien und inklusiven Gestaltung.
10. Bewertung möglicher Auswirkungen auf Verkehr, Lärm, Sicherheit sowie Pflegeaufwand.
11. Einbeziehung des ISEK-Prozesses.

Die Prüfung ist im Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss vorzustellen. Der Ortsbeirat Mitte ist zu informieren und zu beteiligen.

gez. Melanie Lauer

F.d.R.

Daniela Neuhäuser